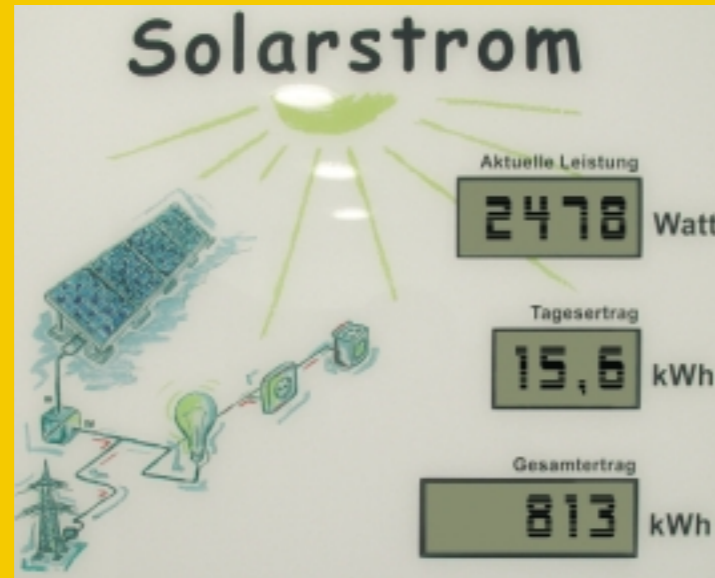


# WAT GESCHITT



Die neue "Maison relais" auf Scheierhaff bietet den Schulkindern eine gemütliche Atmosphäre und eine erstklassige Betreuung außerhalb der Schulzeiten.



Die "Maisons relais" Scheierhaff wurde mit Solarkollektoren auf dem Dach versehen. Ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.



In Zolver wurde die "Morgue" komplett renoviert und zeigt sich nun wieder den ersten Anlässen würdig.



Endlich verfügt die Ortschaft Ehlingen über ein Vereinshaus ("Kulturschupp"). Das moderne und funktionelle Gebäude steht allen Vereinen der Gemeinde zur Verfügung und wurde in Niedrigenergiebauweise errichtet.



Die Vergrößerung der Sporthalle auf Scheierhaff wurde im Gemeinderat beschlossen. (neuer multifunktionaler Mehrzwecksaal, neue doppelt so großes Lehrschwimmbekken, Räumlichkeiten für den Turnverein und den Tischtennisverein).



Unsere Gemeinde erhielt den "Dreppsi", eine Auszeichnung vom Wasserwirtschaftsamt für vorbildliche Investitionen im Wasserleitungs- und Kanalisationsnetz.

# AN EISER GEMENG



Für die Neugeborenen des vergangenen Jahres in unserer Gemeinde pflanzten deren Eltern Hecken und Bäume. Eine Aktion für den Klimaschutz und die Zukunft unserer Kinder.



Demnächst entsteht hinter dem Gemeindehaus in Beles ein neues modernes CIPA (Alten- und Pflegeheim) für 120 Personen



Eine interessante interaktive Wanderausstellung zum Thema "Boden" wurde erstellt und konnte von den Schulkindern besichtigt werden.



In einer ersten Phase werden demnächst etwa 220 neue Wohnungen auf Belval entstehen. Schaffung von neuem erschwinglichem Wohnraum bleibt auch für uns Grüne eine Priorität.



Der neue Vorstand unserer Sektion: Caro Bragança-Kayser (Mitglied), Alain Cornély (Präsident), Pascale Gengler (Kassiererin) (unten v.l.n.r.) Marc Weis (Sekretär), Serge Spellini (Mitglied) (oben v.l.n.r.)

Nom: \_\_\_\_\_  
 Prénom: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_

- Ech wëll Member gij vun DÉI GRÉNG  
Je souhaite devenir membre de DÉI GRÉNG
- Ech wëll regelméisseg Informatiounen iwwer d'Aarbechte vun DÉI GRÉNG geschéckt kréien  
Je souhaite recevoir une information régulière sur les activités de DÉI GRÉNG
- Ech wëll eng Dokumentatioun iwwer DÉI GRÉNG geschéckt kréien  
Je souhaite recevoir une documentation sur DÉI GRÉNG
- Ech wëll bei der Lokalsektioun DÉI GRÉNG matschaffen  
Je souhaite participer aux travaux de la section locale

[www.deigrengsuessem.lu](http://www.deigrengsuessem.lu)

W.E.G. zrückschécken un / Prière de renvoyer à:

DÉI GRÉNG - Gemeng Suessem - p.a. RINGS Robert  
4, rue des Peupliers - L-4985 Sanem  
Fax: 59 64 41 - GSM: 621 16 16 67

# DÉI GRÉNG

Gemeng Suessem

## EDITORIAL

### Als einer der Wahlgewinner

Am 9. Oktober 2005, gehören Déi Gréng auch in den nächsten Jahren dem Schöffenrat an. Mit 17,89% besicherten uns die Wählerinnen und Wähler einen Stimmzuwachs von 2,3%, was den Gewinn eines 3. Mandates im Gemeinderat bedeutete. Für dieses Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken und sehen darin die Bestätigung unserer Arbeit der letzten Jahre. Unsere kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit sowie unser sachlicher Wahlkampf haben wohl auch das Ihre dazu beigetragen. Dieses gute Abschneiden ist für uns eine große Herausforderung und wir wollen das in uns gesetzte Vertrauen nicht enttäuschen.

Mit einem Zuwachs von 7% (+1 Sitz) ist die LSAP der andere Wahlsieger und dies auf Kosten unseres bisherigen Koalitionspartners, der CSV (- 7 % bzw. -1 Sitz).

Als nunmehr klar stärkste Partei in unserer Gemeinde, kontaktierte die LSAP uns kurz danach zu ersten Koalitionsgesprächen. Inhaltlich kam es schnell zu einer Einigung und so konnte die neue Koalition LSAP/Déi Gréng die Geschäfte wenig später aufnehmen. Eindeutig ist, dass die neue rot-grüne Koalition das Wahlergebnis des 9. Oktober 2005 absolut respektiert.

Jede andere Koalition hätte unserer Meinung nach den Wählerwillen missachtet, auch wenn wir weiterhin der Auffassung sind, dass in den vergangenen Jahren eine gute Politik in unserer Gemeinde geleistet wurde, und dass die Verluste der CSV eher parteiintern zu suchen sind.

Große Herausforderungen stehen unserer Gemeinde bevor: die Revitalisierung der Industriebrache Belval mit ihren neuen Wohngebieten, ihren sportlichen und kulturellen Angeboten sowie ihren schulischen Infrastrukturen (Uni, Lyzeum, Primärschule) bedeutet für uns eine einmalige Chance. Déi Gréng haben von Anfang an dieses Projekt ohne Wenn und Aber unterstützt und mit dazu beigetragen, dass hier ein zukunftsweisendes Projekt verwirklicht wird. Mit dem Bau des neuen Altersheimes hinter dem Gemeindehaus, mit der bevorstehenden Ausweisung des ersten Wohngebietes Belval-Nord und mit der Planung einer neuen Primärschule beginnt für unsere Gemeinde nun die heiße Phase der Neunutzung der Brache. Déi Gréng werden alles daransetzen, damit alle Einwohner unserer Gemeinde von dieser Entwicklung profitieren.



Unsere Vertreter im Gemeinderat:  
Dagmar Reuter-Angelsberg (Schöffin); Robert Rings (Schöffe), v.l.n.r.



Editorial  
Wahlgewinner

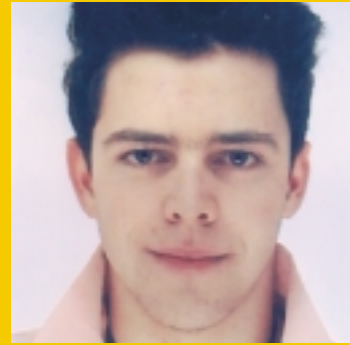
Interview  
mam Myriam Cecchetti

Artikel  
Eine Schule  
für alle Kinder

Artikel  
Politik und Engagement

Wat geschitt  
an eiser gemeng

# EIS LEIT AN DE KOMMISSIONEN



Fabio Allegrini  
Commission des Sports



Jeannot Bettendorff  
Commission Egalité des Chances,  
Commission Finances



Carol Braganca-Kayser  
Commission Egalité des Chances,  
Commission Scolaire, Commission 3e âge



Patrick Brandenburger  
Commission des Jeunes

## INTERVIEW

mam Myriam Cecchetti, dat als 3.Gewielt op der grénger Lëscht nei am Suessemer Gemengerot ass.

**?** *Wat war dän 1. Gedanken, wéis du gewuer gi bass, mir hunn en 3. Sätz an dat bass du?*

Wéi ech gewuer gi sinn, datt mär den 3. Sätz hätten, dunn hunn ech mech schonn immens gefreet, mee wéi ech dunn och nach héieren hunn, ech wär dat, woar ech aus dem Häischen. Meng éischt Gedanke woaren, datt et dann och eng reell Chance op eng Koalitioun mat Participatioun vun deene Grénge giff ginn. An doduerch kinnt ech dann och eng méi aktiv Politik maachen.

**?** *Du bass berufstäteg, bestued, Mamm vun 3 Kanner, aktiv an de Veräiner... Wéi bréngt een dat alles énnert een Hutt?*

Organisatioun ass dat grousst Zauberwuert. Alles, wat doheem ufällt, muss ganz strikt geplangt sinn. Et muss alles beschwat ginn, well jiddere vum eis 5 seng Chargen huet. All Mënsch muss hëllefen. Oft ass et mam Agenda ganz schwierig, well mäi Mann jo och aktiv ass. Do si mär da frou, datt och mol eng Bomi oder e Bopi aspréngt. Et ass wierklech guer net einfach an et misst op deem Plang och nach vill méi gemeet gi fir Fraen, déi Politik wëlle maachen. Lo hunn ech nach immens Chance, well ech e Beruff hunn, wou ech ganz vill Aarbecht ka flexibel doheem erleedegen, egal um wéivill Auer. Et schéint mär awer ganz schwierig ze ginn, wann een eng 40-Stonne-Woch huet an dat 5 Deeg vu 7.

**?** *Däi perséinleche Bilan vun dengem éischte 6 Méint am Gemengerot?*

Ech fille mech vill méi agebonne wéi virdrun. Wéi ech jo nach net gewielt woar an awer schonn e Mandat hat, ech woar jo scho 6 Joer laang Presidentin vun der Ëmweltkommissioun, do woar et vill méi schwierig fir mech, meng politesch Aarbecht ze maachen. Elo kommen ech vill méi liicht un Informatiounen, vill Dire gi mär op.

Ech sinn elo och nach Presidentin vun der Ausländerkommissioun dobäi. D'Aarbecht maachen ech immens gären an et ass ëmmer nees en Challenge, fir nei Aktivitéiten ze organiséieren. Ech hunn an deene 6 Méint eng Rei Aktivitéiten am Ëmweltberäich (Ëmweltwochen, Konferenzen a Visiten) an am Integratiounsberäich (Konferenzen a Fester) geplangt. Och si schon Usätz fir déi nächst Joeren dobäi.

Myriam Cecchetti

# EIS LEIT AN DE KOMMISSIONEN



Patrick Bricoccoli  
Commission des Finances



Myriam Cecchetti  
Présidente Commission Environnement,  
Présidente Commission des Etrangers



Alain Cornely  
Président Commission des Sports,  
Commission des Bâtisses



Pascale Gengler  
Commission de la Culture

## EINE SCHULE FÜR ALLE KINDER

Mit Beginn dieses Schuljahres bietet unsere Gemeinde den Schulkindern und ihren Eltern einen neuen Dienst an.

### Hilfe für Kinder mit Lernschwierigkeiten

Die Zahl der Kinder mit großen Lernschwierigkeiten und/oder Verhaltensauffälligkeiten (Legasthenie, Dyskalkulie usw.) ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Da es in Luxemburg nur sehr wenige (aber teure) Hilfsangebote für diese Kinder gibt, hat sich unsere Gemeinde entschlossen, ein pädagogisches Team zusammenzustellen, um alle so genannten SLD-Kinder (with Specific Learning Differences) innerhalb und zum Teil außerhalb der Schulzeit zu betreuen. Ziel ist die Behebung ihrer Lernprobleme und dies in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Lehrer. Diese individuelle Hilfe wird gratis angeboten.

Die Gemeinde ist der Meinung, dass alle Kinder, die unsere Schulen besuchen, ein Recht auf eine gute, ihren Möglichkeiten entsprechende Ausbildung haben, und dass besonders den Schülerinnen und Schülern mit Lernproblemen mit adäquaten Unterstützungsmaßnahmen geholfen werden soll. Diese Hilfe darf nicht von den finanziellen und zeitlichen Möglichkeiten der Familien abhängen.

Neben der klassischen Hausaufgabenhilfe und den Unterstützungskursen (appui) ist dies ein weiterer wichtiger Baustein in der kommunalen Schulpolitik um Kinder mit Lernproblemen zu fördern.

### Performante Kinderbetreuung

Seit nunmehr fast 10 Jahren sind Déi Gréng im Schöffenrat vertreten. Eines unserer Hauptanliegen der vergangenen Jahre war die Schaffung eines erstklassigen Angebotes für die Schulkinderbetreuung außerhalb der Schulzeiten (structures d'accueil oder maison relais). Dieser Dienst, der über das ganze Jahr, also auch während der Ferien, von 7.15 Uhr bis 18.30 Uhr angeboten wird, entlastet in erster Linie berufstätige oder alleinstehende Eltern.

Deshalb freuen wir uns auch, dass pünktlich zu Schulbeginn die neue "Maison Relais Scheierhaff" fertig

gestellt werden konnte. Somit hat unsere Gemeinde für die kommenden Jahre genug Möglichkeiten, um der steigenden Nachfrage nach Kinderbetreuung gerecht zu werden.

### Gute Infrastrukturen

Nachdem die Schulgebäude Beles-Post, Ehleringen und Scheierhaff in den letzten Jahren komplett erneuert und vergrößert wurden, sind in den kommenden Jahren die Schulen Chemin Rouge und Sassenheim an der Reihe. Zur Zeit laufen ebenfalls bereits die Planungen für den Neubau einer Schule mit Sporthalle im neuen Wohngebiet Belval Nord hinter der Gemeinde in Beles.

Somit wird unsere Gemeinde in Zukunft über Schulinfrastrukturen, Betreuungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote für Kinder mit Lernproblemen verfügen, die eine hochwertige und individuell angepasste Schule für alle Kinder ermöglichen werden.

Robert Rings

Schulschöffe, Präsident der Schulkommission



# EIS LEIT AN DE KOMMISSIONEN



Mario Mala  
Commission des Etrangers



René Meyers  
Commission de l'Environnement,  
Commission de la Circulation



Christiane Poggi-Phillippe  
Commission 3e âge



Dagmar Reuter-Angelsberg  
Présidente Commission Egalité des Chances

## POLITIK UND ENGAGEMENT

Déi Gréng sind in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Es ist bemerkenswert, wie unsere Parteisektion sich seit ihren zaghaften Anfängen im Jahre 1992 weiter entwickelt hat.

Seit nunmehr fast 10 Jahren stehen Déi Gréng Suessem auch in der Gemeindeverantwortung und stellen heute im Schöffenrat den 1. und den 3. Schöffen. Viele Projekte, die in diesen 10 Jahren verwirklicht wurden, zeigen deutliche Zeichen grüner Beteiligung (Umwelt- und Abfallpolitik, Structures d'Accueil, Jugendzentrum, Chancengleichheitsbeauftragte usw.).

Trotz all dieser Erfolge wollen wir Grünen aber nicht in Selbstverherrlichung "abheben", sondern immer wieder auch Augenblicke der Besinnung finden.

Wir wollen Klarsicht bewahren und prüfen, wie weit wir mit unseren idealistischen Zielen gekommen sind, so wie wir sie in unseren Anfängen definiert haben.

Diese idealistischen Ziele bilden die innere Kraft der Grünen, sie haben uns motiviert und mobilisiert und uns immer wieder neue Impulse (und auch neue Mitglieder) gebracht. Deshalb sind wir mehr denn je darauf angewiesen, dass so viele Menschen wie möglich (und vor allem auch junge Menschen) dies erkennen, die uneigennütigen Ziele von Déi Gréng teilen und aktiv mithelfen.

Natürlich lässt sich nicht "alles" sofort erreichen. Die Wirklichkeit des politischen Alltags hat uns manche ernüchternde Erkenntnisse gebracht. In einer Gemeinde kann man vieles in die Wege leiten, aber in einigen Bereichen sind die Möglichkeiten der kommunal Verantwortlichen begrenzter, als der oberfläch-

liche Betrachter meint, was aber nicht heißt, dass sie inexistent sind.

Vor allem ist es aber wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger sich zeigen, mitmachen und der Gemeindeführung den Rücken stärken.

Gerade jetzt bei der Gestaltung der Industriebrachen Esch-Belval kommt unserer Gemeinde eine große Verantwortung zu.

Es ist wichtig, dass bei diesem Jahrhundertprojekt Umwelt, Zusammenleben und Lebensqualität der Allgemeinheit die Priorität vor ökonomischen und privaten Interessen behalten. Damit wirklich ein "neues Denken" sich durchsetzt. Auch Vertreter anderer Parteien haben dies erkannt und unterstützen solche Gedanken. Das kann der gemeinsamen Sache nur dienen!

Engagement ist aber nicht nur auf der unmittelbar politischen Bühne verlangt. Unsere Gemeinde braucht engagierte Menschen - in allen Bereichen, ob politisch, gewerkschaftlich, kulturell, sportlich oder auch privat.

Unser Aufruf geht demnach vor allem auch an junge Menschen sich zu engagieren und sich nicht durch Klischees oder Vorurteile (z. B. "Politik sei ein schmutziges Geschäft") entmutigen zu lassen. Vor allem sollen sie selbst entscheiden, wo sie es tun und mit welchem Verein, welcher Gruppe, Gewerkschaft oder Partei sie arbeiten wollen. Aber natürlich freuen wir uns besonders, wenn ihr Weg sie zu Déi Gréng führt ...

Dagmar Reuter-Angelsberg



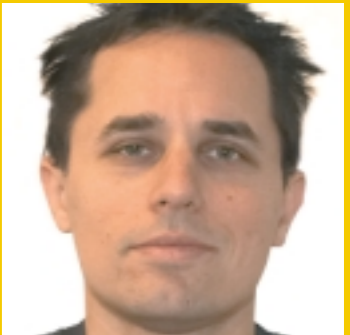
Robert Rings  
Président Commission Scolaire



Serge Secl  
Commission de la Culture



Serge Spellini  
Commission des Bâtisses



Fränk Steffen  
Commission de la Circulation



Marc Wels  
Commission de l'Environnement,  
Commission des Jeunes